



Da bin ich mir sicher.



# Kaffee- Einkaufspolitik



[hofer.at/heutefuermorgen](https://hofer.at/heutefuermorgen)

Stand: 08/2020

# Kaffee- Einkaufspolitik

## 1. Einleitung

Mit unseren Corporate Responsibility-Grundsätzen definieren wir unser Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber unseren Kunden und der Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung unserer Ressourcen und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien spielt dabei eine wichtige Rolle.

Kaffee zählt zu einem der wichtigsten Handelsgüter zwischen Süd und Nord, wobei die Akteure in den Anbauländern sowohl ökologische als auch sozial-wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen haben. Kleinbäuerliche Strukturen und die Folgen des Klimawandels führen beispielsweise zu niedrigen Ernteerträgen. Durch fehlendes landwirtschaftliches Wissen wird Kaffee häufig in Monokulturen angebaut, was langfristig negative Auswirkungen auf die Qualität der Ernte hat.

Um den Herausforderungen im Kaffeeanbau entgegenzutreten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen auf den Kaffeeplantagen nach anerkannten sozialen und ökologischen Standards weiterzuentwickeln und folglich zu einer Verbesserung der Lebenssituation der Kleinbauern beitragen.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern möchten wir deshalb eine verantwortungsvolle Beschaffung von Kaffee in unseren Lieferketten fördern und setzen dabei auf etablierte Zertifizierungsstandards.

Unsere Kaffee-Einkaufspolitik dient dabei als Richtlinie zur Umsetzung einer verantwortungsvollen Beschaffung.

In ausgewählten Filialen stehen unseren Kunden Kaffeeautomaten zur Verfügung. In diesen Automaten wird Kaffee angeboten, der sowohl Bio- als auch FAIRTRADE-zertifiziert ist.

## 2. Geltungsbereich

Die vorliegende Einkaufspolitik gilt für die HOFER KG (Österreich). In den Geltungsbereich der Kaffee-Einkaufspolitik fallen sämtliche Eigenmarken-Produkte der Warengruppe Kaffee, darunter Röstkaffee-Produkte, löslicher Kaffee sowie Cappuccino.

## 3. Ziele und Anforderungen

Um den Anteil an zertifiziertem Kaffee zu erhöhen, setzen wir folgendes Ziel:

- Bis **Ende 2018** stammen **80 % unserer Rohkaffeemengen** aus zertifizierten Quellen.

Anschließend wird eine Erhöhung des Ziels diskutiert.



Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf die im Rahmen unserer CR-Grundsätze festgelegten ALDI „Sozialstandards in der Produktion“. Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen. Die „Sozialstandards in der Produktion“ basieren auf:

- den Standards der ILO (International Labour Organization),
- der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen,
- der UN-Kinderrechtskonvention,
- der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau sowie
- den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensgruppe ALDI SÜD und somit auch die HOFER KG im Jahr 2008 der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) beigetreten. Amfori BSCI-Teilnehmer verpflichten sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten, zur Einhaltung umweltbezogener Richtlinien sowie zum Aufbau von Strukturen zur Sicherung sozialer Standards in der Produktion.

#### 4. Aktive Umsetzung

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen bei HOFER Österreich erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Bereits heute beziehen wir bewusst Teile des Kaffees aus zertifizierten Quellen und sind bestrebt den Anteil zu erhöhen. Zu den von uns akzeptierten Zertifizierungsstandards zählen:

- FAIRTRADE
- UTZ
- Rainforest Alliance

Unsere Lieferanten werden dazu angehalten in Abstimmung mit dem zuständigen Einkäufer zertifizierten Rohkaffee aus einem der angeführten Zertifizierungssysteme zu beziehen. Der Lieferant ist für die Gültigkeit der Zertifizierung verantwortlich. Somit ist die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge.

Die Auslobung mittels eines Logos dient der Transparenz für den Kunden, liegt aber in der Entscheidung des Einkäufers.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Unser gemeinsames Ziel: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit für Handel und Verbraucher werden.

Die Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.



**Herausgeber:**

HOFER KG  
Zentraleinkauf  
Hofer Straße 2  
4642 Sattledt

**Titelbild:**

Foto aus der Datenbank Adobe Stock  
Fotograf: khamkula

Version: Nr. 03

